

Eine fünf im zweiten Staatsexamen. Existenzängste

Beitrag von „hansodietero“ vom 26. September 2020 12:45

Zitat von Kiggle

Es sind halt zwei völlig verschiedene Systeme.

NRW:

Examen 1 ist bei uns der Master-Abschluss, bzw. für Examen 1 wird dann eine Note aus Bachelor- und Master erstellt. Man muss also einen Master-Abschluss schaffen um das Examen zu bestehen. Da zum Bestehen der Leistungen an der Uni eine 5 nicht reicht, kann man also das erste Examen auch nicht mit einer 5 in einer Teilleistung bestehen.

Das 2. Examen besteht aus insgesamt 7 Teilleistungen. Vornote des Seminars und Vornote der Schule zählen jeweils 25 % zur Endnote.

Dann kommen am Examenstag 5 Teilleistungen hinzu mit unterschiedlicher Gewichtung.

Mit 4 und 5 in den Unterrichtspraktischen Prüfungen würde man nicht bestehen, aber mit einer 3 oder besser lässt sich eine 5 ausgleichen. Da es eine Prüfung an einem Tag ist, die nur einmal komplett wiederholt werden kann, finde ich das durchaus okay. Wenn die Prüfe einen nicht geeignet halten, dann gibt es Mittel und Wege, Noten werden erst am Ende verkündet.

hansodietero

Glückwunsch zum bestandenen Examen. Ändern kannst du es nicht mehr und ich würde mich darüber freuen, dass man den langen Ausbildungsweg hinter sich gebracht hat.

Wie auch in der Ausbildung ist wohl dann auch im Vorstellungsgespräch wichtig, dass man seine Leistungen reflektiert. Wenn man sagt, war ne super Stunde und ich verstehe es nicht, hat man wohl schlechte Karten.

Am Prüfungstag einfach mal mit einer Stunde daneben zu liegen ist grundsätzlich aber nicht dramatisch.

Auf dem Zeugnis (2. Staatsexamen) stehen ja alle Teilnoten zusammen drauf. Also auch deine Vorbenotung von Seminar und Schule. Ich würde mich da also eher auf Fragen einstellen.

Du musst aber ein ordentliches Studium hingelegt haben, wenn deine Ordnungsgruppe so gut ist! (Wobei ich gerade auch die Berechnung nicht weiß, habe nur gerade aus Interesse noch einmal auf mein zeugnis der Staatsprüfung geschaut.

Dort stehen ja die Teilnoten und die Gesamtnote für die Prüfung.)

Alles anzeigen

Mein 1. Staatsexamen habe ich mit sehr gut bestanden. Folglich hat dies noch eine positive Auswirkung auf meine Gesamtnote gehabt.